



WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG
AN DER OTTO-VON-GUERICKE-UNIVERSITÄT MAGDEBURG

LEHRERFORT- UND -WEITERBILDUNG SOMMERSEMESTER 2021

Rektorat	4
Dezernat Studienangelegenheiten	6
Campus-Service-Center	1
Fakultät für Maschinenbau	3 10 11.2 12 14 50 IFF ExFa
Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik	10 14 15 16 23 25 ExFa
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik	3 5 7 9 10 18 ExFa
Fakultät für Informatik	2 18 29 58 ExFa
Fakultät für Mathematik	2 3 18
Fakultät für Naturwissenschaften	16 20 23 24 25 28
Fakultät für Humanwissenschaften	24 40
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft	22 23
Eltern-Kind-Zimmer	2 18 40
IKAM - Institut für Kompetenz in AutoMobilität	13
IBZ - Internationales Begegnungszentrum	IBZ
TTZ-Technologie-Transfer-Zentrum	18
Forschungsverfügungsgebäude	28
Sprachenzentrum	40
International Office	18
Rechenzentrum	26.1
Experimentelle Fabrik	ExFa
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung	IFF
Max-Planck-Institut	MPI

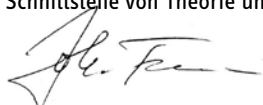


Sehr geehrte Damen und Herren,

die wissenschaftliche Weiterbildung ist neben der Forschung und der Lehre in grundständigen Studienprogrammen zu einem wichtigen Aufgabenbereich der Universität geworden. Sie vermittelt wissenschaftliche Erkenntnisse für gesellschaftliches wie für berufliches Handeln und dient somit der Entwicklung der persönlichen Potenziale wie auch der Sicherung der Handlungs- und Innovationsfähigkeit von Organisationen. Die Einrichtungen und Beschäftigten sollen dabei unterstützt werden, sich den wandelnden Herausforderungen einer modernen Informations- und Wissensgesellschaft erfolgreich zu stellen und den gesellschaftlichen Wandel aktiv mitgestalten zu können. Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung greifen einerseits Anfragen und Bedarfe aus der Praxis auf, andererseits entwickelt die Universität aus der Wissenschaft heraus spezifische Weiterbildungsangebote, die den Erwerb aktuellen Wissens und neuer Kompetenzen ermöglichen.

Das lebenslange Lernen stellt auch für Lehrer*innen und die Organisation Schule eine wichtige Herausforderung dar. Sie sind angehalten, im Bereich des fachlichen Wissens auf dem Laufenden zu bleiben und sich über neue Forschungsergebnisse zu informieren. Auf der anderen Seite sind Lehrende gefordert, sich auf dynamisch wandelnde gesellschaftliche Bedingungen des Aufwachsens einzustellen und ihr pädagogisches und didaktisches Wissen zu erweitern. Die informellen Formen des Lernens und der Weiterbildung durch den Austausch mit Kolleg*innen, durch die Lektüre von Fachzeitschriften oder durch Recherchen im Internet reichen dafür oft nicht aus. Daher kommt gezielten Fort- und Weiterbildungsangeboten eine wichtige ergänzende Rolle zu.

Hier setzt die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg mit ihren Veranstaltungen und Programmen für die wissenschaftliche Weiterbildung von Lehrer*innen an. Wir laden Sie herzlich ein, von unseren aktuellen Angeboten im Bereich der Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung Gebrauch zu machen. Aufgrund der besonderen Rahmenbedingungen in „Corona-Zeiten“ fällt das Angebot für das kommende Sommersemester 2021 geringer aus als gewohnt, aber wir hoffen, dass Sie im vorliegenden Katalog dennoch passende Angebote finden. Wir wünschen Ihnen anregende und fruchtbare Bildungsveranstaltungen an der Schnittstelle von Theorie und Praxis.



Prof. Dr. Johannes Fromme
Leiter des Lehrstuhls für Medien- und Erwachsenenbildung
Arbeitsbereich wissenschaftliche Weiterbildung

**Wissenschaftlich fundiert - problemorientiert - individuell gestaltbar:
Lehrerfortbildung an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**

Die Otto-von-Guericke-Universität eröffnet seit vielen Jahren für Lehrer*innen vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten. Aus unserem breit aufgestellten Angebot in den Fächern: Germanistik • Geschichte • Politikwissenschaft • Informatik • Mathematik • Neue Medien • Pädagogik • Psychologie • können Sie die Veranstaltungen auswählen, die für Sie am besten geeignet sind.

Fragen zum Fortbildungsangebot richten Sie bitte an:

Heike Schröder, Mitarbeiterin für Weiterbildung
Zschokkestraße 32, Lehrgebäude 40, Raum 109
Tel.: (0391) 67-56580
Fax: (0391) 67-46581
heike.schroeder@ovgu.de
<https://www.meb.ovgu.de/weiterbildung/>

Bianca Thunert, Sekretärin
Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 108
Tel.: (0391) 67-57029
Fax: (0391) 67-46581
bianca.thunert@ovgu.de
<https://www.meb.ovgu.de/weiterbildung/>

Prof. Dr. Johannes Fromme, Lehrstuhlleiter
Zschokkestraße 32, Lehrgebäude 40, Raum 111
Tel.: (0391) 67-56611
jfromme@ovgu.de
<https://www.meb.ovgu.de>

Anmeldung

Anmeldungen für alle Veranstaltungen sind schriftlich (oder per Mail) mit Angabe der Privat- oder Schulschrift zu richten an:

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Humanwissenschaften
Institut I: Bildung, Beruf und Medien
Arbeitsbereich: Wissenschaftliche Weiterbildung
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

Benutzen Sie hierfür bitte den Anmeldebogen im Anhang. Bitte vermerken Sie auf Ihrer Anmeldung unbedingt die Veranstaltungsnummer und Ihre Anschrift. Anmeldeschluss ist in der Regel zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Bitte beachten Sie!

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten von uns einen Bescheid über die Durchführung der Fortbildungsveranstaltung.

Fällt eine Veranstaltung aus bzw. ist eine Termin- oder Zeitverschiebung erforderlich, so werden die Teilnehmer*innen darüber informiert.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie trotz Anmeldung nicht an einer Veranstaltung teilnehmen können.

Freistellungsantrag

LISA Registriernummer: Das Verfahren zur Anerkennung von Fortbildungen ist beim Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) seit einem Jahr „ausgesetzt“. Eine Teilnahme an den Angeboten der OVGU ist auch ohne WT-Nummer möglich. Lehrkräfte können entsprechend RdErl. des MK vom 16.9.2013 - 33-03000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiter*innen“, eine Teilnahme an einer Fortbildung auch ohne WT-Nummer beantragen (Antrag auf Sonderurlaub, unter Fortzahlung der Bezüge).

Bescheinigung

Ihre erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen wird schriftlich bescheinigt.

Sommersemester 2021

1. April 2021 - 30. September 2021

Lehrveranstaltungszeit

6. April 2021 - 9. Juli 2021

Gesetzliche Feiertage

2. April 2021 (Karfreitag)

5. April 2021 (Ostermontag)

13. Mai 2021 (Himmelfahrt)

24. Mai 2021 (Pfingstmontag)

INF	Fakultät für Informatik	
FB-1	Technische Aspekte der IT-Sicherheit	1
MATH	Fakultät für Mathematik	
FB-2	Digitale Medien im Mathematikunterricht	2
FB-3	Algorithmische Mathematik	3
FB-4	Statistische Methoden	4
HW	Fakultät für Humanwissenschaften	
FB-5	Begabung/Hochbegabung – Mythen und Fakten, Diagnostik und Förderung	5
FB-6	Der Bolognaprozess - Das Bachelor- und Mastersystem unter heutiger Sicht	6
FB-7	Musik der Revolution – Revolution der Musik Musik und Musikkultur im Umfeld der Französischen Revolution. Ludwig	7
FB-8	Russische Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts „medial gesehen“	8
FB-9	Salafismus: Immer noch eine Gefahr für unsere Zivilgesellschaft?	9
FB-10	Wissenschaft und Macht zwischen Fake und Fakt - Online Ringvorlesung	10
FB-11	Unterrichtsmethoden für den kaufmännisch-verwaltenden Unterricht	11
FB-12	Ringvorlesung: Nachhaltigkeit	12
FB-13	The EU Governance System: Polity, Politics and Policies	13
FB-14	Berufsbildender Deutschunterricht im Kontext von Migration und Einwanderung – Interdisziplinäre und internationale Perspektiven	14
FB-15	Fachtag Deutsch: Medien im Deutschunterricht	15
FB-16	Neue Perspektiven auf eine kultur- und humanwissenschaftlich orientierte Deutschdidaktik	16
FB-17	Tod, Sterblichkeit, Unsterblichkeit	17
Sonstige	Weitere Einrichtungen	
FB-18	15. Lange Nacht der Wissenschaft - Wissen. Von hier.	18
FB-19	Vortragsreihe „Wissenschaft im Rathaus“: Covid-19 - Wissenschaftliche Zusammenarbeit in Zeiten der Pandemie	19
FB-20	Vortragsreihe „Wissenschaft im Rathaus“: Immer der Nase nach. Wie Umgebungsdüfte unser Verhalten beeinflussen	20
FB-21	Vortragsreihe „Wissenschaft im Rathaus“: Zustand und Zukunft der Europäischen Union	21

Veranst.-Nr.	FB-1
Thema	Technische Aspekte der IT-Sicherheit
Inhalt	- Erarbeitung eines praxisrelevanten, hardwarenahen Anwendungsproblems aus Bereichen wie automotiver Sicherheit, IoT- oder Steuer- und Regelungstechnik - Einführung in die Sensortechnik und Kommunikationstechnologien - Technische Integrationsaspekte, Umsetzung ausgewählter Inhalte aus „Sichere Systeme“ und „Algorithmen und Datenstrukturen“
Art	Projektvorlesung
Ort	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 29, Raum K058
Zielgruppe	Alle schulischen Lehrkräfte
Dozent*in	Prof. Dr.-Ing. Jana Dittmann
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Termin	mittwochs, 15:00 - 17:00 Uhr
Kontakt	Prof. Dr.-Ing. Jana Dittmann jana.dittmann@ovgu.de
Information	LISA Registriernummer: Das Verfahren zur Anerkennung ist beim Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) seit einem Jahr „ausgesetzt“. Eine Teilnahme an den Angeboten der OVGU ist auch ohne WT-Nummer möglich. Lehrkräfte können entsprechend RdErl. des MK vom 16.9.2013 - 33-03000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiter*innen“, eine Teilnahme an einer Fortbildung auch ohne WT-Nummer beantragen (Antrag auf Sonderurlaub, unter Fortzählung der Bezüge).

Veranst.-Nr.	FB-2
Thema	Digitale Medien im Mathematikunterricht
Inhalt	Grundlagen der Visualisierung und Wahrnehmung <ul style="list-style-type: none">• Nutzung von interaktiven Tafeln im Unterricht• Einbindung multimedialer Komponenten in die Tafelbildgestaltung• Digitales Experimentieren im naturwissenschaftlichen Unterricht• Unterrichtsmethoden für interaktive Tafeln, Klassenraumsteuerungen und Notebook-Klassen• Lernstanderhebungen in Notebook-Klassen• Entwickeln von fachspezifischen Unterrichtsprojekten• Technische Grundlagen von digitalen Unterrichtsmedien• Rechtliche Grundlagen und gesellschaftliche Auswirkungen der Mediennutzung
Art	Vorlesung - Onlineveranstaltung (Mix aus synchron und asynchron)
Ort	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 02, Raum 106
Zielgruppe	Mathematiklehrer*innen Alle an mathematischen Themen Interessierte
Dozent*in	Dr. Sebastian Geisler
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Termin	donnerstags, 13:00 - 15:00 Uhr
Kontakt	Dr. Heiko Großmann, Tel.: (0391) 67-41213, sebastian.geisler@ovgu.de Heike Schröder (Zschokkestraße 32, LG 40 - Raum 109) Tel.: (0391) 67-56580, heike.schroeder@ovgu.de
Information	LISA Registriernummer: Das Verfahren zur Anerkennung ist beim Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) seit einem Jahr „ausgesetzt“. Eine Teilnahme an den Angeboten der OVGU ist auch ohne WT-Nummer möglich. Lehrkräfte können entsprechend RdErl. des MK vom 16.9.2013 - 33-03000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiter*innen“, eine Teilnahme an einer Fortbildung auch ohne WT-Nummer beantragen (Antrag auf Sonderurlaub, unter Fortzahlung der Bezüge).

Veranst.-Nr.	FB-3
Thema	Algorithmische Mathematik
Inhalt	<p>Analyse von Algorithmen sowie eine praktische Einführung in eine moderne Programmiersprache anhand von grundlegenden Algorithmen aus verschiedenen Bereichen der Mathematik. Dabei werden insbesondere die folgenden Aspekte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Konzepte der Programmierung (iterativ, rekursiv, call by value, call by reference ...) und Datenstrukturen, am Beispiel des Sortierens und einfacher Algorithmen der Graphentheorie• Laufzeit, Komplexität und Effizienz von Algorithmen, analysiert am Beispiel von Sortierverfahren, einfacher Graphenalgorithmen, Lösungsverfahren linearer Gleichungssysteme und der Nullstellensuche• Rechnen mit Gleitkommazahlen, Rundungsfehler und Konditionierung von Algorithmen am Beispiel der LR-Zerlegung zum Lösen linearer Gleichungssysteme• Konvergenzgeschwindigkeit numerischer Verfahren am Beispiel der Nullstellensuche in 1D• Grundlagen der Komplexitätstheorie (P, NP und die NP-Vollständigkeit)
Art	Vorlesung
Ort	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 02, Raum 111
Zielgruppe	Mathematiklehrer*innen Alle an mathematischen Themen Interessierte
Dozent*in	Prof. Dr. Thomas Richter
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Termin	dienstags, 15:00 - 17:00 Uhr
Kontakt	Prof. Dr. Thomas Richter, thomas.richter@ovgu.de Heike Schröder (Zschokkestraße 32, LG 40 - Raum 109) Tel.: (0391) 67-56580, heike.schroeder@ovgu.de
Information	LISA Registriernummer: Das Verfahren zur Anerkennung ist beim Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) seit einem Jahr „ausgesetzt“. Eine Teilnahme an den Angeboten der OVGU ist auch ohne WT-Nummer möglich. Lehrkräfte können entsprechend RdErl. des MK vom 16.9.2013 - 33-03000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiter*innen“, eine Teilnahme an einer Fortbildung auch ohne WT-Nummer beantragen (Antrag auf Sonderurlaub, unter Fortzählung der Bezüge).

Veranst.-Nr.	FB-4
Thema	Statistische Methoden
Inhalt	<p>Grundlegende statistische Schätz- und Testverfahren bei normalverteilten Daten, einfache Varianzanalyse, Regressions- und Korrelationsanalyse, Anpassungstests, Tests auf Homogenität und Unabhängigkeit, nichtparametrische Verfahren, Methode der Kleinsten Quadrate, Maximum Likelihood-Methode und Bayes-Verfahren, Multiples Testen und multiple Konfidenzbereiche.</p> <p>Die verschiedenen Verfahren und Methoden werden anhand realer Datensätze aus Biologie, Medizin und Wirtschaft illustriert, die mit Hilfe von Statistik-Software unter Computer-Einsatz ausgewertet werden. Gegebenenfalls werden Daten selbst erhoben.</p>
Art	Vorlesung, online
Ort	Campus, Universitätsplatz 2, online
Zielgruppe	Mathematiklehrer*innen Alle an mathematischen Themen Interessierte
Dozent*in	Dr. Heiko Großmann
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Termin	montags, 13:00 - 15:00 Uhr mittwochs, 11:00 - 13:00 Uhr
Kontakt	Dr. Heiko Großmann, Tel.: (0391) 67-52445, heiko.grossmann@ovgu.de Heike Schröder (Zschokkestraße 32, LG 40 - Raum 109) Tel.: (0391) 67-56580, heike.schroeder@ovgu.de
Information	LISA Registriernummer: Das Verfahren zur Anerkennung ist beim Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) seit einem Jahr „ausgesetzt“. Eine Teilnahme an den Angeboten der OVGU ist auch ohne WT-Nummer möglich. Lehrkräfte können entsprechend RdErl. des MK vom 16.9.2013 - 33-03000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiter*innen“, eine Teilnahme an einer Fortbildung auch ohne WT-Nummer beantragen (Antrag auf Sonderurlaub, unter Fortzahlung der Bezüge).

Veranst.-Nr.	FB-5
Thema	Begabung/Hochbegabung – Mythen und Fakten, Diagnostik und Förderung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Was man in Deutschland über Hochbegabung denkt- Jenseits der Norm oder außergewöhnlich normal?- Psychologische Längsschnittstudien zur Erforschung von Hochbegabung- Vorstellungen/Modelle von besonderer Begabung/Hochbegabung- Intelligenz – Welche Rolle spielt sie im Zusammenhang mit Begabung?- Was messen Intelligenztests?- Der Flynn-Effekt oder wird die Menschheit immer intelligenter?- Einmal hochbegabt – immer hochbegabt?- Ist Hochbegabung erblich?- Frühkindliche Faktoren von Begabung- Können Eltern/Lehrkräfte Hochbegabung erkennen?- Schadet/nützt die Diagnose Hochbegabung dem Kind?- Gibt es mehr hochbegabte Jungs als Mädchen?- Lernen/denken Hochbegabte anders als durchschnittlich Begabte?- Besonders begabt und schlecht in der Schule?- Wie wird man zum Experten?- Besonders intelligent oder nur besonders interessiert/motiviert?- Hochbegabtenförderung inklusiv oder exklusiv?- Scheitern „Superhirne“ im Alltag?- Kein Genie ohne einen Schuss Verrücktheit!?- Hochbegabtes Kind = Problemkind?- Besondere Begabung – besondere Erziehung?
Art	Einzelveranstaltung
Ort	Zschokkestraße 32, Gebäude 40
Zielgruppe	Lehrer*innen, Lehrerkollegien (Schulen), Eltern, Elternvertretungen, Interessierte
Dozent*in	Prof. Dr. Wolfgang Lehmann, Dr. Inge Jüling, Psychologen, OVGU
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Termin	Montag, 28. Juni 2021, 15:15 - 16:45 Uhr
Kontakt	Heike Schröder (Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 109) Tel.: (0391) 67-56580, heike.schroeder@ovgu.de
Information	<p>https://www.meb.ovgu.de/weiterbildung/ LISA Registriernummer: Das Verfahren zur Anerkennung ist beim Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) seit einem Jahr „ausgesetzt“. Eine Teilnahme an den Angeboten der OVGU ist auch ohne WT-Nummer möglich. Lehrkräfte können entsprechend RdErl. des MK vom 16.9.2013 - 33-03000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiter*innen“, eine Teilnahme an einer Fortbildung auch ohne WT-Nummer beantragen (Antrag auf Sonderurlaub, unter Fortzählung der Bezüge).</p>

Veranst.-Nr.	FB-6
Thema	Der Bolognaprozess - Das Bachelor- und Mastersystem unter heutiger Sicht
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Das Bachelor- und Mastersystem in Deutschland und Europa- Stand der Entwicklung von Bachelor- und Masterstudiengängen an der Universität Magdeburg.- Was sind Bachelor- und Masterstudiengänge?- Welche Bedeutung haben die Studienstrukturveränderungen für die Universitäten und Hochschulen?
Art	Einzelveranstaltung
Ort	Zschokkestraße 32, Gebäude 40
Zielgruppe	Lehrer*innen aller Schulformen
Dozent*in	Dipl.oec. Olaf Freymark
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Termin	Montag, 14. Juni 2021, 15:00 - 16:00 Uhr
Kontakt	Heike Schröder (Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 109) Tel.: (0391) 67-56580, heike.schroeder@ovgu.de
Information	https://www.meb.ovgu.de/weiterbildung/ LISA Registriernummer: Das Verfahren zur Anerkennung ist beim Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) seit einem Jahr „ausgesetzt“. Eine Teilnahme an den Angeboten der OVGU ist auch ohne WT-Nummer möglich. Lehrkräfte können entsprechend RdErl. des MK vom 16.9.2013 - 33-03000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiter*innen“, eine Teilnahme an einer Fortbildung auch ohne WT-Nummer beantragen (Antrag auf Sonderurlaub, unter Fortzahlung der Bezüge).

Veranst.-Nr.	FB-7
Thema	Musik der Revolution – Revolution der Musik Musik und Musikkultur im Umfeld der Französischen Revolution.
Inhalt	Musik und Musikkultur erweisen sich sowohl ästhetisch, stilistisch und ideengeschichtlich als auch im Sozialgefüge als Seismographen gesellschaftlicher Konstellationen. Im Umfeld der Französischen Revolution und ihren Nachwirkungen setzt eine gravierende Veränderung der musikalischen Sprache ein, die Trägerschaft der Musikkultur verlagert sich vom Adel zum Bürgertum und wendet sich zeitgeschichtlichen Ideen zu. Im Mittelpunkt steht das kompositorische Schaffen von Ludwig van Beethoven und seiner Zeitgenossen.
Art	Vorträge
Ort	Zschokkestraße 32, Gebäude 40
Zielgruppe	Musiklehrer*innen, Lehrer*innen aller Schulstufen
Dozent*in	PD Dr. phil. habil. Rüdiger Pfeiffer
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Termin	donnerstags, 17:15 - 18:45 Uhr
Kontakt	Heike Schröder (Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 109) Tel.: (0391) 67-56580, heike.schroeder@ovgu.de
Information	https://www.meb.ovgu.de/weiterbildung/ LISA Registriernummer: Das Verfahren zur Anerkennung ist beim Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) seit einem Jahr „ausgesetzt“. Eine Teilnahme an den Angeboten der OVGU ist auch ohne WT-Nummer möglich. Lehrkräfte können entsprechend RdErl. des MK vom 16.9.2013 - 33-03000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiter*innen“, eine Teilnahme an einer Fortbildung auch ohne WT-Nummer beantragen (Antrag auf Sonderurlaub, unter Fortzählung der Bezüge).

Veranst.-Nr.	FB-8
Thema	Russische Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts „medial gesehen“
Inhalt	Russische Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts „medial gesehen“ durch russische, europäische und amerikanische Regisseure Warum stehen russische Werke im Zentrum vieler internationaler Regisseure? Diesen und anderen Fragen geht die Vorlesung nach. Folgen die Künstler*innen einer adäquaten Umsetzung oder dem Experiment, wobei der literarische Stoff nur eine vage Grundlage bilde? Welche Handschriften bildeten sich heraus? Die immer wieder medial umgesetzten Romane wie Tolstojs „Anna Karenina“ u.a. sollen nicht im Zentrum stehen, sondern Filme nach Werken von A. Puschkin (Marta Finnes), F. Dostojewskij (Woody Allen), I. Gontscharow (Nikita Michalkow), A. Tschechow (Woody Allen und Louis Malle), M. Bulgakow (M. Petrovic), B. Pasternak (D. Lean), M. Scholochow (M. Bondartschuk), V. Rasputin (E. Klimow), W. Bykau (L. Schepitko), V. Makanin (S. Bodrow)
Art	Vorlesung
Ort	Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 326
Zielgruppe	Lehrer*innen
Dozent*in	Prof. Dr. Gudrun Goes, Slawistin
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Termin	donnerstags, 15:00 – 17:00 Uhr
Kontakt	Heike Schröder (Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 109) Tel.: (0391) 67-56580, heike.schroeder@ovgu.de
Information	https://www.meb.ovgu.de/weiterbildung/ LISA Registriernummer: Das Verfahren zur Anerkennung ist beim Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) seit einem Jahr „ausgesetzt“. Eine Teilnahme an den Angeboten der OVGU ist auch ohne WT-Nummer möglich. Lehrkräfte können entsprechend RdErl. des MK vom 16.9.2013 - 33-03000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiter*innen“, eine Teilnahme an einer Fortbildung auch ohne WT-Nummer beantragen (Antrag auf Sonderurlaub, unter Fortzahlung der Bezüge).

Veranst.-Nr.	FB-9
Thema	Salafismus: Immer noch eine Gefahr für unsere Zivilgesellschaft?
Inhalt	<p>Nach den christlichen Religionsgemeinschaften bilden Muslime die größte Glaubensgemeinschaft in Deutschland. Seit Beginn des sogenannten arabischen Frühlings und des syrischen Bürgerkrieges sowie des Krieges im Irak versuchen gewaltbereite Salafisten ihre Ideologie zu verbreiten. Vorsätzlich sollen gerade junge Muslime, darunter Konvertiten, durch Propaganda der Salafisten geworben werden. Mittelfristig sollen die demokratischen Verhältnisse – auch unter Anwendung von Gewalt – nach salafistischer Ideologie verändert werden. Aktuelle Terroranschläge und Anschlagversuche durch radikale Salafisten im In- und Ausland rufen das Topic auf die politische Agenda. Dadurch wird deutlich, dass der Salafismus eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung ist. In dieser Lehrveranstaltung sollen folgende Fragestellungen beleuchtet werden:</p> <ul style="list-style-type: none">- Was verbirgt sich hinter Salafismus?- Welche Gefahren gehen vom Salafismus aus?- Welche Gegenmaßnahmen der Gesellschaft/des Staates müssen getroffen werden?- Ist die Gefährdung unserer Zivilgesellschaft durch den Salafismus immer noch aktuell?
Art	Vortrag
Ort	Zschokkestraße 32, Gebäude 40
Zielgruppe	Sozialkunde- und Ethiklehrer*innen, Lehrer*innen aller Schulformen, Sozialpädagog*innen
Dozent*in	Marten Grimke, M.A., Gymnasiallehrer
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Termin	Mittwoch, 28. April 2021, 14:00 – 15:30 Uhr
Kontakt	Heike Schröder (Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 109) Tel.: (0391) 67-56580, heike.schroeder@ovgu.de
Information	<p>https://www.meb.ovgu.de/weiterbildung/ LISA Registriernummer: Das Verfahren zur Anerkennung ist beim Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) seit einem Jahr „ausgesetzt“. Eine Teilnahme an den Angeboten der OVGU ist auch ohne WT-Nummer möglich. Lehrkräfte können entsprechend RdErl. des MK vom 16.9.2013 - 33-03000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiter*innen“, eine Teilnahme an einer Fortbildung auch ohne WT-Nummer beantragen (Antrag auf Sonderurlaub, unter Fortzählung der Bezüge).</p>

Veranst.-Nr.	FB-10
Thema	Wissenschaft und Macht zwischen Fake und Fakt - Online Ringvorlesung
Inhalt	<p>Mit dem Thema soll die Bedeutung von Wissenschaft für die Gesellschaft aus historischer, soziologischer, politischer und wissenschaftstheoretischer Perspektive diskutiert werden. Gerade angesichts der Vielfalt und Widersprüchlichkeit in der medialen Berichterstattung über die Corona-Pandemie oder den Klimawandel ist es umso wichtiger, sich über Kriterien zur Unterscheidung von Fakten und Fake News oder über die Voraussetzungen für gelingende Wissenschaftskommunikation auszutauschen. Im Rahmen der ORV werden daher aus verschiedenen Fachdisziplinen u.a. folgende Fragen behandelt: Welche Bedingungen müssen gegeben sein, damit die Vertrauenswürdigkeit von Nachrichten garantiert wird? Wie geht ein Museum mit historischen Fakten und Fakes um? Wie sieht vor dem Hintergrund audiovisueller Wissenschaftskommunikation in sozialen Medien die Dialektik medialer Aufklärung aus? Welche kognitiven und situativen Einflussfaktoren wirken sich auf das subjektive Wahrheitsempfinden?</p> <p>21.4.2021: Prof. Bernd-Peter Arnold (Universität Mainz): „Nachrichten – Fake News / Wie vertrauenswürdig sind Nachrichten?“</p> <p>28.4.2021: Prof. Dr. Hans W. Giessen (Universität des Saarlandes): „Wirtschaftliche Macht, politische Fakten und persönliche Integrität“</p> <p>5.5.2021: Dr. Thomas Schwark (Direktor des Historischen Museum Hannover): „Echt original. Von der Bedeutung der Museen für den Wert der Dinge“</p> <p>12.5.2021: Prof. Dr. Martin K.W. Schweer (AB Pädagogische Psychologie, Zentrum für Vertrauensforschung, Universität Vechta): „Vertrauen in die Wissenschaft – eine zentrale Ressource für die Bewältigung gesellschaftlicher Krisen“</p> <p>9.6.2021: Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher (em.): „Zur Dialektik medialer Aufklärung: Audiovisuelle Wissenschaftskommunikation in sozialen Medien“</p> <p>16.6.2021: Dr. Lena Nadarevic (Universität Mannheim): „Wahr oder falsch? Fakt oder Fake? Kognitive und situative Einflussfaktoren auf das subjektive Wahrheitsempfinden“</p>
Art	Ringvorlesung (Hybridveranstaltung)
Ort	Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 124
Zielgruppe	Lehrer*innen sowie sonstige Interessierte
Dozent*in	Dozenten aus verschiedenen Universitäten
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Termin	mittwochs, jeweils 16:00 - 18:00 Uhr
Kontakt	Heike Schröder (Zschokkestraße 32,Gebäude 40, Raum 109) Tel.: (0391) 67-56580, heike.schroeder@ovgu.de

Information <https://online-ringvorlesung.de/category/vortraege/>
Konkrete Informationen erhalten Sie zum Ablauf an der OVGU erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.
LISA Registriernummer: Das Verfahren zur Anerkennung ist beim Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) seit einem Jahr „ausgesetzt“. Eine Teilnahme an den Angeboten der OVGU ist auch ohne WT-Nummer möglich. Lehrkräfte können entsprechend RdErl. des MK vom 16.9.2013 - 33-03000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiter*innen“, eine Teilnahme an einer Fortbildung auch ohne WT-Nummer beantragen (Antrag auf Sonderurlaub, unter Fortzahlung der Bezüge).

Veranst.-Nr.	FB-11
Thema	Unterrichtsmethoden für den kaufmännisch-verwaltenden Unterricht
Inhalt	<p>Lehrkräfte, die über ein breites Repertoire fachspezifischer Methoden verfügen, sind in der Lage flexibel auf die verschiedenen Rahmenbedingungen des Unterrichts einzugehen und ihr Unterrichtshandeln optimal an den Lernvoraussetzungen, -inhalten und -zielen auszurichten. Die Auseinandersetzung mit Unterrichtsmethoden erfordert ein ausgewogenes Verhältnis zwischen theoretischer Fundierung und praktischem Handlungswissen. Denn auf der einen Seite gelingt der Transfer theoretischen Wissens in die Unterrichtspraxis nur selten. Auf der anderen Seite kann reines Methodentraining schwer verallgemeinert und dekontextualisiert werden.</p> <p>Im Seminar geben Lehramtsstudierende in Referaten einen theoretisch fundierten Überblick über verschiedene wirtschaftsdidaktische Unterrichtsmethoden (z. B. Planspiel, Fallstudie, Leittextmethode). Im Anschluss an die Referate werden diese Methoden im Rahmen von Unterrichtssimulationen erprobt und anschließend reflektiert. Die teilnehmenden Lehrkräfte können ihr theoretisches Wissen durch die Referate auffrischen und während der Simulationen Unterrichtsmethode aus der Schüler*innenrolle heraus erleben. Durch den Austausch mit den Studierenden können die Teilnehmenden zudem ihr Handlungswissen erweitern.</p> <p>Genauere Informationen zum Ablauf erhalten Sie nach der Anmeldung, ebenso die Zugangsdaten für Zoom.</p>
Art	Blockveranstaltung - online
Ort	Zschokkestraße 32, online
Zielgruppe	Lehrer*innen berufsbildender Schulen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
Dozent*in	Katja E. Richter, M. Sc.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Termin	28.-30. Mai 2021 (je 9:00 - 18:00 Uhr) Die Teilnahme an allen Terminen ist nicht zwingend erforderlich.
Kontakt	<p>Infos und Anmeldung: Katja E. Richter katja.richter@ovgu.de Heike Schröder (Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 109) Tel.: (0391) 67-56580, heike.schroeder@ovgu.de</p>
Information	<p>https://www.wirtschaftsdidaktik.ovgu.de LISA Registriernummer: Das Verfahren zur Anerkennung ist beim Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) seit einem Jahr „ausgesetzt“. Eine Teilnahme an den Angeboten der OVGU ist auch ohne WT-Nummer möglich. Lehrkräfte können entsprechend RdErl. des MK vom 16.9.2013 - 33-03000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiter*innen“, eine Teilnahme an einer Fortbildung auch ohne WT-Nummer beantragen (Antrag auf Sonderurlaub, unter Fortzahlung der Bezüge).</p>

Veranst.-Nr.	FB-12
Thema	Ringvorlesung: Nachhaltigkeit
Inhalt	Wissenschaftler*innen u.a. aus der Politikwissenschaft, der Umweltpsychologie, der Wirtschaftswissenschaft, Informatik und dem Maschinenbau der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg werden in einer gemeinsamen Ringvorlesung ihr Fachwissen, Konzepte und mögliche Lösungsansätze zur Gestaltung einer nachhaltigen Gesellschaft öffentlich vorstellen. Die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele dienen als Rahmenkonzept für Themen wie: Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels, Klima- und Nachhaltigkeitspolitik, Umweltpsychologie und die Große Transformation, Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Nachhaltige Geschäftsmodelle und die Nachhaltige Gestaltung von Informationssystemen.
Art	Ringvorlesung - Onlineveranstaltung (Mix aus synchron und asynchron)
Ort	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude , Raum
Zielgruppe	Lehrer*innen aller Schulformen
Dozent*in	Verantwortliche: Juliana Hilf, M.Sc., M.A.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Termin	dienstags, 17:00 - 19:00 Uhr (Ringvorlesung)
Kontakt	Heike Schröder (Zschokkestraße 32,Gebäude 40, Raum 109) Tel.: (0391) 67-56580, heike.schroeder@ovgu.de
Information	www.lsf.ovgu.de LISA Registriernummer: Das Verfahren zur Anerkennung ist beim Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) seit einem Jahr „ausgesetzt“. Eine Teilnahme an den Angeboten der OVGU ist auch ohne WT-Nummer möglich. Lehrkräfte können entsprechend RdErl. des MK vom 16.9.2013 - 33-03000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiter*innen“, eine Teilnahme an einer Fortbildung auch ohne WT-Nummer beantragen (Antrag auf Sonderurlaub, unter Fortzählung der Bezüge).

Veranst.-Nr. FB-13

Thema **The EU Governance System: Polity, Politics and Policies**

Inhalt The European Union (EU) is an ever-present political actor in Europe and the world. Starting off as an Economic Community of only six states (1957), the EU has enlarged up to 28 states – and, since February 2020, for the first time has seen a member state leave the Union. Initially responsible for the transborder coordination of the war-relevant resources coal and steel, the current EU is prominently said to influence up to 80 percent of national law-making. Notwithstanding the deep embeddedness of EU policymaking in the member states, for citizens “the EU” remains often still a far-away entity that appears to impose too little transparent, not well-legitimated decisions electoral turnout remains low. Citizens’ actual political participation in and knowledge about the EU and the relevance EU policy-making has gained are thus in sharp contrast and often limited to the simple formula of being “pro” or “contra” “the EU”. Against this background, the lecture offers a general introduction to the EU by asking: How is the EU build, what do decisions come about and what is the EU actually dealing with? In an introductory set of sessions, the lecture introduces some general historical context. This is followed by sessions on the institutional structure of the EU (polity), its decision-making processes and political dynamics (politics), as well as the actual contents the EU signs responsible for (policies). The overarching objective is, on the one hand, to transmit basic knowledge about how the EU is built and how it works. On the other hand, students should learn how to analytically analyse and critically scrutinise the EU as democratic system of multilevel governance.

Art Vorlesung, Englisch (Sprache der Vorlesung)

Ort Zschokkestraße 32, synchrone Onlineveranstaltung

Zielgruppe Lehrer*innen, Politik- und Wirtschaftsinteressierte, v.a. der EU

Dozent*in Prof. Dr. Eva Heidbreder

Abschluss Teilnahmebescheinigung

Termin mittwochs, 9:00 - 11:00 Uhr

Kontakt Prof. Heidbreder; Sekretariat Frau Conrad, birgit.conrad@ovgu.de

Heike Schröder (Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 109)
Tel.: (0391) 67-56580, heike.schroeder@ovgu.de

Information <https://www.eurostud.ovgu.de/>
LISA Registriernummer: Das Verfahren zur Anerkennung ist beim Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) seit einem Jahr „ausgesetzt“. Eine Teilnahme an den Angeboten der OVGU ist auch ohne WT-Nummer möglich. Lehrkräfte können entsprechend RdErl. des MK vom 16.9.2013 - 33-03000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiter*innen“, eine Teilnahme an einer Fortbildung auch ohne WT-Nummer beantragen (Antrag auf Sonderurlaub, unter Fortzahlung der Bezüge).

Veranst.-Nr.	FB-14
Thema	Berufsbildender Deutschunterricht im Kontext von Migration und Einwanderung – Interdisziplinäre und internationale Perspektiven
Inhalt	<p>Die Tagung will unter Einbezug internationaler und interdisziplinärer Perspektiven die Diskussion darüber anregen und fortsetzen, welche Inhalte, Neuausrichtungen und didaktische Konzeptionen notwendig sind, um den berufsbildenden Deutschunterricht unserer heterogenen Gesellschaft entsprechend auszurichten. Anwesend sein werden Referent*innen verschiedener Disziplinen, die in Workshops und Vorträgen über die Relevanz von Mehrsprachigkeit, Sprachfördermaßnahmen und interkultureller Bildung im Feld der beruflichen Bildung diskutieren.</p> <p>Anmeldung bis zum 22.7.2021 an: martina.kofer@ovgu.de</p>
Art	Tagung, Veranstaltungsformat online
Ort	online, über zoom (Link wird nach der Anmeldung verschickt)
Zielgruppe	Deutschlehrkräfte an berufsbildenden Schulen
Dozent*in	Jun.-Prof. Dr. Karina Becker, Martina Kofer u.a.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Termin	22.9. - 23.9.2021
Kontakt	<p>Martina Kofer, martina.kofer@ovgu.de Anmeldung bis zum 22.7.2021 an: martina.kofer@ovgu.de</p> <p>Heike Schröder (Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 109) Tel.: (0391) 67-56580, heike.schroeder@ovgu.de</p>
Information	<p>Das genaue Tagungsprogramm ist einsehbar unter: https://www.ger.ovgu.LISA Registriernummer: Das Verfahren zur Anerkennung ist beim Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) seit einem Jahr „ausgesetzt“. Eine Teilnahme an den Angeboten der OVGU ist auch ohne WT-Nummer möglich. Lehrkräfte können entsprechend RdErl. des MK vom 16.9.2013 - 33-03000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiter*innen“, eine Teilnahme an einer Fortbildung auch ohne WT-Nummer beantragen (Antrag auf Sonderurlaub, unter Fortzahlung der Bezüge).</p>

Veranst.-Nr.	FB-15
Thema	Fachtag Deutsch: Medien im Deutschunterricht
Inhalt	<p>Die Corona-Pandemie hat Schulen und Hochschulen gezwungen, Lehr-Lern-Konzepte zu überdenken und (auch technische) Möglichkeiten für den Unterricht auf Distanz zu erproben. Einiges lässt sich sicherlich auch für den Unterricht nach der Pandemie etablieren und bietet Chancen, (Deutsch-)Unterricht neu, anders, multimodaler zu denken. Wie kann ein multimodaler Deutschunterricht zur Medienkompetenz der Lernenden beitragen und Chancen der Digitalisierung nutzen? Wir wollen good-practice-Beispiele vorstellen und diskutieren, geeignete Tools und Methoden präsentieren und den Flipped Classroom als ein mögliches Unterrichtskonzept auch für die Zukunft vorstellen.</p> <p>Anmeldung bis zum 28.5.2021 an: daniel.pust@ovgu.de</p>
Art	Tag der Fortbildung für verschiedene Berufsgruppen, Einzelveranstaltung, Veranstaltungformat online
Ort	online, über zoom (Link wird nach der Anmeldung verschickt)
Zielgruppe	Deutschlehrkräfte an berufs- und allgemeinbildenden Schulen
Dozent*in	Jun.-Prof. Dr. Karina Becker, Martina Kofer, Daniel Pust
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Termin	Dienstag, 29.6.2021, 15:00 - 18:00 Uhr
Kontakt	<p>Daniel Pust, Tel.: (0391) 67-56945, daniel.pust@ovgu.de Anmeldung bis zum 28.5.2021 an: daniel.pust@ovgu.de</p> <p>Heike Schröder (Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 109) Tel.: (0391) 67-56580, heike.schroeder@ovgu.de</p>
Information	<p>https://www.ger.ovgu.de/Fachgebiete/Fachdidaktik+Deutsch.html LISA Registriernummer: Das Verfahren zur Anerkennung ist beim Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) seit einem Jahr „ausgesetzt“. Eine Teilnahme an den Angeboten der OVGU ist auch ohne WT-Nummer möglich. Lehrkräfte können entsprechend RdErl. des MK vom 16.9.2013 - 33-03000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiter*innen“, eine Teilnahme an einer Fortbildung auch ohne WT-Nummer beantragen (Antrag auf Sonderurlaub, unter Fortzahlung der Bezüge).</p>

Veranst.-Nr.	FB-16
Thema	Neue Perspektiven auf eine kultur- und humanwissenschaftlich orientierte Deutschdidaktik
Inhalt	<p>Neue Perspektiven auf eine kultur- und humanwissenschaftlich orientierte Deutschdidaktik - Interdisziplinäre und internationale Sichtweisen auf eine rassismussensible Lehre und Ausbildung an Schulen und Universitäten</p> <p>Die Tagung möchte durch interdisziplinäre und internationale Perspektiven einerseits Facetten und Bestandteile einer rassismussensiblen Ausbildung von Lehrkräften herausarbeiten und andererseits Möglichkeiten für einen rassismus- und dominanzkritischen Unterricht entwickeln, der die Heranwachsenden zur kritischen gesellschaftlichen Teilhabe befähigt. Das genaue Tagungsprogramm ist auf der Homepage der Fachdidaktik Deutsch einsehbar: https://www.ger.ovgu.de/Fachgebiete/Fachdidaktik+Deutsch.html</p> <p>Anmeldung bis zum 3.5.2021 an: karina1.becker@ovgu.de</p>
Art	Tagung, Veranstaltungsformat online
Ort	online, über zoom (Link wird nach der Anmeldung verschickt)
Zielgruppe	Lehrkräfte an allgemein- und berufsbildenden Schulen
Dozent*in	Jun.-Prof. Dr. Karina Becker u.a. Veranstalter: Jun.-Prof. Dr. Karina Becker (OVGU Magdeburg) u. Prof. Dr. Michael Hofmann
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Termin	2.6. - 3.6.2021
Kontakt	Jun.-Prof. Dr. Karina Becker, karina1.becker@ovgu.de Anmeldung bis zum 3.5.2021 an: karina1.becker@ovgu.de Heike Schröder (Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 109) Tel.: (0391) 67-56580, heike.schroeder@ovgu.de
Information	Tagungsprogramm unter: https://www.ger.ovgu.de/Fachgebiete/Fachdidaktik+Deutsch.html LISA Registriernummer: Das Verfahren zur Anerkennung ist beim Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) seit einem Jahr „ausgesetzt“. Eine Teilnahme an den Angeboten der OVGU ist auch ohne WT-Nummer möglich. Lehrkräfte können entsprechend RdErl. des MK vom 16.9.2013 - 33-03000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiter*innen“, eine Teilnahme an einer Fortbildung auch ohne WT-Nummer beantragen (Antrag auf Sonderurlaub, unter Fortzählung der Bezüge).

Veranst.-Nr.	FB-17
Thema	Tod, Sterblichkeit, Unsterblichkeit
Inhalt	Thema der Vorlesung ist die philosophische Beschäftigung mit dem Tod. Erörtert werden die wichtigsten Probleme aus diesem Bereich. Dabei gehe ich u.a. auf folgende Fragen ein: Wie sollte der Begriff „Tod“ definiert werden? Ist das Hirntodkriterium das angemessene Kriterium für die Feststellung des menschlichen Todes? Ist eine seelische Fortexistenz nach dem Tod möglich? Ist sie wünschenswert? Wie steht es um die körperliche Unsterblichkeit?
Art	Vorlesung, synchrone Onlineveranstaltung
Ort	Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 238
Zielgruppe	Lehrer*innen
Dozent*in	Prof. Dr. Héctor Wittwer
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Termin	freitags, 11:15 Uhr - 12:45 Uhr
Kontakt	Sabine Schmidt (Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 438) Tel.: (0391) 67-56574, sabine.schmidt@ovgu.de Heike Schröder (Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 109) Tel.: (0391) 67-56580, heike.schroeder@ovgu.de
Information	http://www.iphi.ovgu.de/ LISA Registriernummer: Das Verfahren zur Anerkennung ist beim Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) seit einem Jahr „ausgesetzt“. Eine Teilnahme an den Angeboten der OVGU ist auch ohne WT-Nummer möglich. Lehrkräfte können entsprechend RdErl. des MK vom 16.9.2013 - 33-03000-2 „Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiter*innen“, eine Teilnahme an einer Fortbildung auch ohne WT-Nummer beantragen (Antrag auf Sonderurlaub, unter Fortzahlung der Bezüge).

Veranst.-Nr.	FB-18
Thema	15. Lange Nacht der Wissenschaft - Wissen. Von hier.
Inhalt	<p>Die 15. Lange Nacht der Wissenschaft wird spektakuläre Experimente, interessante Vorträge, Wissenschaftsshows, Führungen und vieles mehr für die gesamte Familie bereithalten. Das diesjährige Schwerpunktthema „Wissen. Von hier.“ lädt Sie ein, sich mit den wissenschaftlichen Einrichtungen der Landeshauptstadt und ihren Forschungsfeldern zu beschäftigen.</p> <p>Die Lange Nacht der Wissenschaft gewährt den Besucher*innen Einblicke in Wissenschaftsfelder und aktuelle Forschungsthemen, die der Öffentlichkeit gewöhnlich nicht so leicht zugänglich sind. Die städtischen Aktivitäten zur Langen Nacht der Wissenschaft werden im Büro des Oberbürgermeisters vom Team Wissenschaft in Zusammenarbeit mit der freshpepper eventplanung und eingebrand. Agentur für Markenkommunikation koordiniert.</p> <p>Aktuelles zur Langen Nacht der Wissenschaft finden Sie regelmäßig in der Rubrik Neuigkeiten auf der Homepage der LNDW und auf der Facebook-Seite: https://www.facebook.com/LNDW.Magdeburg Themenrelevante Ergebnisse rund um die Lange Nacht in Magdeburg sowie von den teilnehmenden Institutionen finden Sie auch mittels Hashtag #LN8MD. Eintritt ist kostenlos.</p> <p>Die Lange Nacht der Wissenschaft in Magdeburg ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landeshauptstadt Magdeburg und der wissenschaftlichen Einrichtungen der Stadt.</p>
Art	Verschiedene
Ort	Campus, Wissenschaftshafen, siehe Programm
Zielgruppe	Alle Interessenten
Dozent*in	siehe Programm
Abschluss	ohne
Termin	Samstag, 29. Mai 2021, ab 18:00 Uhr
Kontakt	siehe Programm https://www.wissenschaft.magdeburg.de/programm/
Information	Das Programm und alle Informationen gibt es auf: https://de-de.facebook.com/LNDW.Magdeburg http://www.wissenschaft.magdeburg.de

Veranst.-Nr.	FB-19
Thema	Vortragsreihe „Wissenschaft im Rathaus“: Covid-19 - Wissenschaftliche Zusammenarbeit in Zeiten der Pandemie
Inhalt	<p>Von der Erforschung von Übertragungswegen über die mathematischen Modellierungen des Infektionsgeschehens bis zur Entwicklung wirksamer Impfstoffe - selten hat die Wissenschaft so viel öffentliche Aufmerksamkeit erhalten wie während der Covid-19-Pandemie. Neben grundlegenden Prinzipien des wissenschaftlichen Diskurses und einem rasantem Erkenntnisgewinn wurde so vor allem auch deutlich, dass nur durch interdisziplinäre und gemeinschaftliche Anstrengungen ein komplexes Geschehen wie eine Pandemie zu bewältigen ist. Prof. Dr. Dr. Christian Apfelbacher ist Mitglied der interdisziplinären Kommission für Pandemieforschung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und hat seine Expertise für den Bereich Public Health in deren Arbeit eingebracht. In seinem Vortrag berichtet er über erste Ergebnisse der Arbeit der Kommission und gibt einen Ausblick auf weitere Herausforderungen, vor denen die Wissenschaft bei der Pandemiebekämpfung steht.</p> <p>(Wissenschaft im Rathaus heißt es einmal im Monat im Alten Rathaus. Am letzten Montag des Monats präsentieren Magdeburger Wissenschaftler ihre aktuelle Forschung und tauschen dafür ihr Forschungslabor und den Hörsaal mit dem Rathaus. Dabei werden aktuelle Forschungsthemen aus unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen beleuchtet, die sowohl die ganze Bandbreite als auch die Schwerpunkte des Wissenschaftsstandorts Magdeburg verdeutlichen. Die Vortragsreihe „Wissenschaft im Rathaus“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Magdeburger Forschungseinrichtungen, der Städtischen Volkshochschule und der Stadtverwaltung.)</p>
Art	Vortrag
Ort	Magdeburg, Altes Rathaus, Alter Markt 6, im Bereich Ausstellung/Empfang
Zielgruppe	Lehrer*innen aller Schulformen
Dozent*in	Prof. Dr. Dr. Christian Apfelbacher, Direktor des Instituts für Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung der Otto-von-Guericke-Universität
Abschluss	ohne
Termin	Montag, 28. Juni 2021, 19:00 Uhr
Kontakt	Gemeinschaftsprojekt der Magdeburger Forschungseinrichtungen, der Städtischen Volkshochschule und der Stadtverwaltung Vorankündigung in der Städtischen Volkshochschule unter der Rufnummer (0391) 5354770
Information	Die Teilnahme an der Veranstaltung im Alten Rathaus ist kostenlos. Zur Planung der Platzkapazitäten wird um telefonische Vorankündigung in der Städtischen Volkshochschule unter der Rufnummer (0391) 5354770 gebeten.

Veranst.-Nr.	FB-20
Thema	Vortragsreihe „Wissenschaft im Rathaus“: Immer der Nase nach. Wie Umgebungsdüfte unser Verhalten beeinflussen
Inhalt	<p>„Es gibt eine Überzeugungskraft des Duftes, die stärker ist als Worte, Augenschein, Gefühl und Wille. Die Überzeugungskraft des Duftes ist nicht abzuwehren, sie geht in uns hinein wie die Atemluft in unsere Lungen, sie erfüllt uns, füllt uns vollkommen aus, es gibt kein Mittel gegen sie.“ Dieses bekannte Zitat aus Patrick Süskinds Klassiker „Das Parfüm“ beschreibt die scheinbar unwiderstehliche Kraft des Duftes. Aber können Umgebungsdüfte unser Verhalten wirklich langfristig beeinflussen? Lassen sich durch den Einsatz von Umgebungsdüften beispielsweise die Wahrnehmungen von Dienstleistungen verbessern? Wirken Umgebungsdüfte auch, wenn wir sie nicht bewusst wahrnehmen? Und lassen sich selbst Dinge wie das politische Wahlverhalten beeinflussen? Das sind Fragen, die Marketingforscher Marko Sarstedt, Professor an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und Vorstand Wissenschaft/Innovation im Deutschen Marketingverband beschäftigen. In seinem Vortrag stellt er Ergebnisse aktueller Experimente u.a. in Kooperation mit der Deutschen Bahn vor, in denen er und sein Team untersuchen, wie Umgebungsdüfte unser Verhalten beeinflussen.</p> <p>(Wissenschaft im Rathaus heißt es einmal im Monat im Alten Rathaus. Am letzten Montag des Monats präsentieren Magdeburger Wissenschaftler ihre aktuelle Forschung und tauschen dafür ihr Forschungslabor und den Hörsaal mit dem Rathaus. Dabei werden aktuelle Forschungsthemen aus unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen beleuchtet, die sowohl die ganze Bandbreite als auch die Schwerpunkte des Wissenschaftsstandorts Magdeburg verdeutlichen. Die Vortragsreihe „Wissenschaft im Rathaus“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Magdeburger Forschungseinrichtungen, der Städtischen Volkshochschule und der Stadtverwaltung.)</p>
Art	Vortrag
Ort	Magdeburg, Altes Rathaus, Alter Markt 6, im Bereich Ausstellung/Empfang
Zielgruppe	Lehrer*innen aller Schulformen
Dozent*in	Prof. Marko Sarstedt, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, OVGU
Abschluss	ohne
Termin	Montag, 27. September 2021, 19:00 Uhr
Kontakt	Gemeinschaftsprojekt der Magdeburger Forschungseinrichtungen, der Städtischen Volkshochschule und der Stadtverwaltung; Voranmeldung in der Städtischen Volkshochschule unter der Rufnummer (0391) 5354770
Information	Die Teilnahme an der Veranstaltung im Alten Rathaus ist kostenlos. Zur Planung der Platzkapazitäten wird um telefonische Voranmeldung in der Städtischen Volkshochschule unter der Rufnummer (0391) 5354770 gebeten.

Veranst.-Nr.	FB-21
Thema	Vortragsreihe „Wissenschaft im Rathaus“: Zustand und Zukunft der Europäischen Union
Inhalt	<p>Ob Brexit, Flüchtlingspolitik oder Rechtsstaatsverfahren - Zusammenhalt und Integration innerhalb der Europäischen Union sind in den vergangenen Jahren in vielfältiger Weise auf die Probe gestellt worden. Sowohl eine sich stark ändernde Welt als auch Veränderungen in der EU und ihren Mitgliedstaaten stellen den Zusammenhalt auf die Probe. Welche Antworten hat die EU auf die diversen Krisen gefunden? Wo bleibt die EU hinter ihren Möglichkeiten zurück? Wie muss sich die EU verändern, um ihre Handlungsfähigkeit zu erweitern und die Akzeptanz ihrer Bürger*innen zu erhalten? Im Vortrag wird Prof. Heidbreder den Zustand der Europäischen Union im Lichte aktueller Entwicklungen erörtern und mögliche Antworten auf gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen diskutieren.</p> <p>(Wissenschaft im Rathaus heißt es einmal im Monat im Alten Rathaus. Am letzten Montag des Monats präsentieren Magdeburger Wissenschaftler ihre aktuelle Forschung und tauschen dafür ihr Forschungslabor und den Hörsaal mit dem Rathaus. Dabei werden aktuelle Forschungsthemen aus unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen beleuchtet, die sowohl die ganze Bandbreite als auch die Schwerpunkte des Wissenschaftsstandorts Magdeburg verdeutlichen. Die Vortragsreihe „Wissenschaft im Rathaus“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Magdeburger Forschungseinrichtungen, der Städtischen Volkshochschule und der Stadtverwaltung.)</p>
Art	Vortrag
Ort	Magdeburg, Altes Rathaus, Alter Markt 6, im Bereich Ausstellung/Empfang
Zielgruppe	Lehrer*innen aller Schulformen
Dozent*in	Prof. Dr. Eva G. Heidbreder, Professorin für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt „Regieren im europäischen Mehrebenensystem“ an der Otto-von-Guericke-Universität
Abschluss	ohne
Termin	Montag, 26. April 2021, 19:00 Uhr
Kontakt	Gemeinschaftsprojekt der Magdeburger Forschungseinrichtungen, der Städtischen Volkshochschule und der Stadtverwaltung Vorankündigung in der Städtischen Volkshochschule unter der Rufnummer (0391) 5354770
Information	Die Teilnahme an der Veranstaltung im Alten Rathaus ist kostenlos. Zur Planung der Platzkapazitäten wird um telefonische Vorankündigung in der Städtischen Volkshochschule unter der Rufnummer (0391) 5354770 gebeten.

Anmeldung

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Humanwissenschaften
Institut I: Bildung, Beruf und Medien
Arbeitsbereich: Wissenschaftliche Weiterbildung
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

Fax-Nr.: (0391) 67-46581

Anmeldung

Ich melde mich für folgende Veranstaltung/en an.
Veranstaltungs-Nr., Thema und Termin (bitte deutlich schreiben)

Name, Vorname

Anschrift (privat)

Einrichtung

Tel/E-Mail

Datum/Unterschrift

Datenschutz

Mit der Anmeldung zur Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung macht es sich erforderlich, dass wir von Ihnen einige personenbezogene Daten erheben und verarbeiten. Wir erheben und verwenden Ihre Daten für Verwaltungszwecke, die für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, die Nutzung von Hochschuleinrichtungen sowie für die amtliche Statistik erforderlich sind. Die Rechtsgrundlage dafür bildet Art. 6 lit. 1b (Verarbeitung zur Abwicklung eines Vertrages) bzw. 1c (Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung) DSGVO in Verbindung mit dem HSG LSA.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Dieser entfällt, wenn Sie sich mindestens 3 Jahre nicht mehr in unserem Programm zurückgemeldet haben. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

Weitere Informationen, insbesondere auch zu Ihren Rechten, finden Sie in der Datenschutzerklärung der Universität:

<https://www.ovgu.de/datenschutzerklaerung>

Ärztliches Direktorat	18
Audiovisuelles Medienzentrum	22
Dekanat	18
Fachstudienberatung Integrative Neuroscience	91
Fachstudienberatung Medizin (Vorklinik)	29
Kaufmännisches Direktorat	19
Medizinisches Rechenzentrum	17
Medizintechnische Zentralbibliothek	41
Mensa	41
Personalabteilung	19
Pflegedirektorat	19
Referat Forschung	17
Studiendekanat	2
Zentralapotheke	6
Zentraler Hörsaal	22
Forschungsgebäude der Helmholtz-Gesellschaft DZNE	64
Leibniz-Institut für Neurobiologie	LIN

→ Campus der Medizinischen Fakultät





→ **Innenstadt Magdeburg**



OTTO VON GUERICKE
**UNIVERSITÄT
MAGDEBURG**

Herausgeber:
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Prorektor für Studium und Lehre
Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg, www.ovgu.de
Bildnachweis, wenn nicht anders angegeben: AVMZ, Titelbild: Adobe Stock, Romolo Tavani
Stand: 03/2021